

ZUM TAG

Am 10. Oktober ist Welthospiztag. Weltweit macht dieser Tag darauf aufmerksam, wie wichtig es ist, schwerkranke und sterbende Menschen gut zu begleiten, ihre Wünsche ernst zu nehmen und ihnen bis zuletzt ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. 2026 steht der Welthospiztag in Deutschland daher unter dem Motto „So bunt wie das Leben. Hospiz.“

Genau darum geht es auch bei unserem 8. Oberhausener Palliativ- und Hospiztag: Wir möchten informieren, Fragen beantworten, miteinander ins Gespräch kommen und zeigen, welche Möglichkeiten Hospiz- und Palliativarbeit heute bieten. Es soll ein bunter Tag werden.

Sie können den ganzen Tag dabei sein oder gezielt einzelne Vorträge besuchen. Zwischen 10.00 Uhr und 14.30 Uhr stellen sich im Vorraum außerdem Einrichtungen und Angebote der Hospiz- und Palliativversorgung in Oberhausen vor. Nutzen Sie die Gelegenheit, Menschen kennenzulernen, Fragen zu stellen und sich unverbindlich zu informieren.

Für Getränke und einen kleinen Mittagsimbiss sorgen wir. Zudem begleitet uns Musik durch den Tag. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Damit wir besser planen können, freuen wir uns über eine vorherige Anmeldung.



Hier gehts zum
Palliativnetz Oberhausen e.V.

VERANSTALTUNGSORT

Gute Hoffnung Leben
An der Guten Hoffnung 9
46145 Oberhausen (Anfahrt über Bahnhofstr. 66)

ANMELDUNG

Ambulantes Hospiz Oberhausen e. V.
Tel.: 0208 - 810 11 10 oder
kontakt@hospiz-oberhausen.de
www.palliativnetz-oberhausen.de



DEM WANDEL DES LEBENS BEGEGNEN.



Einladung zum
8. Palliativ- und Hospiztag 2026
Samstag, 10.10.2026
10.00 – 14.30 Uhr

Die Veranstaltung ist kostenfrei

Informations- und Fortbildungsveranstaltung
für interessierte Bürgerinnen und Bürger, sowie
für Fachkräfte aus dem Bereich „Soziales und
Gesundheit“

LEBEN BEDEUTET VERÄNDERUNG

Wir brechen auf und nehmen Abschied, wir freuen uns und bewältigen Herausforderungen. Dazu gehören auch Krankheit, Sterben und Trauer – und doch sprechen wir nur selten darüber.

Der 8. Oberhausener Palliativ- und Hospiztag lädt dazu ein, sich diesen Themen offen und mit Zuversicht zu nähern. Denn wer seine Möglichkeiten kennt, kann bewusster entscheiden – für sich selbst und gemeinsam mit den Menschen, die ihm nahestehen. Dabei geht es um Fragen wie: Was kann Palliativmedizin leisten, wenn eine Krankheit unheilbar ist? Wie können wir mit Angst umgehen, Hoffnung bewahren und Veränderungen annehmen? Und wie können wir festhalten, was uns wichtig ist, wenn wir unsere Wünsche nicht mehr äußern können?

An diesem Tag liefern Fachleute verständliche Einblicke und beantworten Ihre Fragen. Zwischen den Beiträgen gibt es Musik und über den Tag verteilt bleibt genug Zeit für Gespräche und Austausch. Dieser Palliativ- und Hospiztag richtet sich dabei nicht nur an Menschen, die gerade Krankheit, Abschied oder Trauer erleben. Er lädt jeden dazu ein, früh darüber nachzudenken, wie wir leben möchten, was uns wichtig ist und wer für uns entscheiden soll, wenn wir es selbst nicht mehr können.

Und: In Oberhausen gibt es viele Angebote von Menschen und Einrichtungen, um Schwerkranke, Angehörige und Trauernde zu beraten und zu begleiten. Beim Palliativ- und Hospiztag können Interessierte ebendiese Angebote kennenlernen, Ansprechpartner finden und erfahren, welche Unterstützungen möglich sind. Denn wer gut informiert ist, kann auch schwierigen Veränderungen sicherer begegnen, um das eigene Leben so lange wie möglich bewusst und selbstbestimmt zu gestalten.



**SELBSTBESTIMMUNG
BEDEUTET, DEN
EIGENEN WÜNSCHEN
EINE STIMME
ZU GEBEN – HEUTE
FÜR MORGEN.**

ABLAUF 2026

IM WANDEL DES LEBENS – GUT BEGLEITET, GUT INFORMIERT.

10:00 Uhr

Begrüßung **Michael Bokelmann** (Moderator)

& Andreas Stahl (1. Vorsitzender Palliativnetz Oberhausen e.V.)

Grußworte der Stadt **Frank Motschull** (Beigeordneter)

10:15 Uhr

Christoph Wegewitz (Facharzt für Allgemein- und Palliativmedizin)

Wenn Heilung nicht mehr möglich ist – was Palliativmedizin heute leisten kann.

11:20 Uhr

Nils Oberländer (Psychologe, Systemischer Therapeut)

Wenn das Leben sich verändert – zwischen Angst, Hoffnung und Annahme.

12:15 Uhr / Pause

13:00 Uhr

Ass. iur. Jasmin Sieben, LL.M., M.A.

(Juristin, Dozentin, Pädagogin)

Gesundheitliche Krisen planen – Autonomie mithilfe der Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht bewahren

14:30 Uhr / Abschluss

Der Tag wird musikalisch begleitet.

Auf Wunsch stellen wir eine qualifizierte Fortbildungsbescheinigung zur Tagung aus.